

Johannes Volkelt an Vaihinger, Würzburg, 26.11.1892, 2 S., hs., Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXIII, 8 o

Würzburg, den 26.
November 1892.

Verehrter Herr Kollege!

Eine in hohem Grade angenehme Überraschung war es für mich, als ich Ihr freundliches Schreiben¹ und einige Zeit darauf den zweiten Band Ihres Kommentars² empfing.^a Ich bin überzeugt, daß der zweite Band mir dieselbe reichliche Orientierung und Belehrung wie der erste Band gewähren wird. Nehmen Sie meinen herzlichen Dank für die wert |volle Gabe.

Mit Befriedigung hat mich der Ausdruck der Anerkennung erfüllt, den Sie in Ihrem Schreiben meinem Buch über Kant³ gewidmet haben.

In aufrichtiger Hochachtung Ihr ergebener

Volkelt

Anmerkungen

¹ Ihr freundliches Schreiben] nicht ermittelt

² den zweiten Band Ihres Kommentars] vgl. Vaihinger: *Commentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft. Zum hundertjährigen Jubiläum derselben. Bd. 2. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union/Deutsche Verlagsgesellschaft 1892. (1. Bd. 1881/1882).*

³ meinem Buch über Kant] von Volkelt waren zwei Monographien über Kant erschienen: *Immanuel Kant's Erkenntnistheorie nach ihren Grundprincipien analysirt. Ein Beitrag zur Grundlegung der Erkenntnistheorie. Leipzig : Voss 1879. Digitalisat: https://www.google.de/books/edition/Immanuel_Kants_Erkenntnistheorie_nach_i/VIEspQXXKAEC?hl=de&gbpv=1&dq=volkelt+kants+erkenntnistheorie&printsec=frontcover (13.3.2024); sowie: *Kant's kategorischer Imperativ und die Gegenwart. Vortrag gehalten im „Leseverein der deutschen Studenten Wien's“.* Wien: Selbstverlag des Lesevereins der deutschen Studenten Wien's 1875. Digitalisat: https://www.google.de/books/edition/Kants_kategorischer_Imperativ_und_die_Ge/BOMHYAnYnEUC?hl=de&gbpv=1&dq=volkelt+kants+imperativ&printsec=frontcover (13.3.2024).*

^a empfing] empfing